

Kreisliga Jungen 15 OLS/WES

TuRa Oldenburg : SV Ofenerdiek
Dienstag, 06.02.2024, 18:00 Uhr

Mull fixiert zwei Punkte für den SV Ofenerdiek

Als Zsigmond Szemkeö sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Jungen 15 OLS/WES nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade TuRa Oldenburg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand TuRa Oldenburg meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Mull und Harksen, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Beim Sieg in vier Sätzen gegen Nyhoegen / Szemkeö kamen Jeschik / Tapper nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenige Chancen hatten wiederum anschließend Ta / Schwiemann beim 6:11, 11:13, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Mull / Harksen. Einen Zähler für die Gäste musste Mikko Ta bei der 1:3-Niederlage gegen Yannik Mull hinnehmen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Ta verloren wurde. Keine Chancen hatte nachfolgend Tim Jeschik beim 4:11, 4:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Lukas Nyhoegen, so dass Nyhoegen seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Lennard Tapper und Zsigmond Szemkeö, ehe sich der Spieler TuRa Oldenburg mit 3:2 durchsetzen konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nils Harksen war für Leif Schwiemann schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 2:4 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Mikko Ta beim 2:3 gegen Lukas Nyhoegen. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Ta dennoch im 5. Satz. Zwischenzeitlich konnte Tim Jeschik zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss das Spiel gegen Yannik Mull, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Lennard Tapper das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Nils Harksen noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Der Stand vor dem letzten Spiel des Abends hieß damit 2:7. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Leif Schwiemann über die 1:3-Niederlage gegen Zsigmond Szemkeö hinweggetröstet werden musste. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für TuRa Oldenburg am 13.02.2024 gegen den Elsflether TB II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.02.2024 gegen den TuS Bloherfelde III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuRa Oldenburg

Doppel: Jeschik / Tapper 1:0, Ta / Schwiemann 0:1

Einzel: M. Ta 0:2, T. Jeschik 0:2, L. Tapper 1:1, L. Schwiemann 0:2

SV Ofenerdiek

Doppel: Nyhoegen / Szemkeö 0:1, Mull / Harksen 1:0
Einzel: Y. Mull 2:0, L. Nyhoegen 2:0, Z. Szemkeö 1:1, N. Harksen 2:0